

Der Oberbürgermeister

Bundesministerium
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Herrn Bundesminister Manfred Stolpe, MdB
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

ab 28. Februar 2005 *De*

Verwaltungsvorschrift zur Erhöhung der Nutzungsentgelte (Wasserpachten)

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

von verschiedenen Wiesbadener Wassersportvereinen bin ich in den vergangenen Wochen auf eine neu erlassene Verwaltungsvorschrift „VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte – Version 2004.1“ hingewiesen worden, die von den Vereinen als problematisch eingeschätzt wird.

In der Verwaltungsvorschrift werden die Entgelte für Wasserpachten, unter anderem für die Sportschiffahrt geregelt. Damit verbunden sind:

- Wegfall der seitherigen 1/3 Reduktion bei nichtgewerblicher Nutzung
- Kumulativ pauschale Anhebung um 30%, für weitere Erhöhungen künftig ein Rahmen von 0,30 bis 3,50 € pro Quadratmeter zusätzlich vorgesehen ist.
- Wegfall der Entgeltdifferenzierung für Land- und Wasserfläche

Die Vereine rechnen mit einer Erhöhung der Nutzungsentgelte um mindestens 100%, die die Vereine als existenzgefährdend einschätzen. Für die Rhein-Main-Region ist mit einem Abwandern von Wassersportlern in die europäischen Nachbarstaaten zu rechnen. Dies hätte auf heimische Bootswerften und Liegeplatzanbieter, vor allem aber auf die Jugendarbeit der Vereine, die durch Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliches Engagement älterer Mitglieder getragen wird, negative Auswirkungen.

/2

Die Vereine machen darauf aufmerksam, dass die Ufer- und Wasserflächen von den Sporttreibenden über Jahre sorgfältig gepflegt werden, wodurch der Wert für Erholungssuchende gesteigert und der Pflegeaufwand der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung reduziert werden.

Daher bitte ich Sie, die Verordnung auf ihre Auswirkungen gegenüber den Wassersportvereinen zu untersuchen. Bei allem Verständnis für das Erschließen neuer Einnahmemöglichkeiten sollte die Existenz von seit Jahrzehnten erfolgreich arbeitenden Sportvereinen nicht gefährdet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hildebrand Diehl

